

Technischer Leitfaden zur Allgäu Tour 2023

1 Reglement

Die gesamte Tour steht unter dem Motto „Fair Play“. Grobe Verstöße gegen diese Idee werden bei den Fahrern mit Punktabzug bzw. Disqualifikation und bei den Betreuern mit Geldbußen geahndet.

1.1 Wettkampfbestimmungen

- 1.1.1 Für die Rundfahrt gelten die Wettkampfbestimmungen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und diese Sonderbestimmungen.
- 1.1.2 Der Wettfahrausschuss (WA) entscheidet darüber hinaus auch über alle sportlichen Belange, die nicht im Reglement festgehalten sind. Der WA kann erforderliche Zusatzbestimmungen erlassen.
- 1.1.3 Mit Aufnahme des Rennens erkennen alle Beteiligten diese Sonderbestimmungen sowie das aktuelle Hygienekonzept an und verpflichten sich zur Einhaltung der darin ausgewiesenen Verhaltens- und Hygieneregeln.

1.2 Teilnehmer

- 1.2.1 Die Rundfahrt ist offen für Fahrer der Altersklassen:
 - U11 m/w – Jahrgang 2013/2014
 - U13 m/w – Jahrgang 2011/2012
 - U15 m/w – Jahrgang 2009/2010
- 1.2.2 Die Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen Lizenz der UCI oder der ihr angeschlossenen Verbände und ausreichend versichert sein. Die Lizenz ist bei der Startnummernausgabe vorzulegen und abzugeben. Dies dient u.a. als Pfand für Transponder und Startnummer. Ausländische Teilnehmer müssen sich vor Ort schriftlich zu den Wettkampfbestimmungen des BDR bekennen (z.B. Übersetzungsbeschränkung).
- 1.2.3 U17 w – Jahrgang 2008 ist bei U15 m im Rahmen der Allgäu Tour nicht startberechtigt.
- 1.2.4 Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für körperliche und materielle Schäden, die durch Unfälle während des Rennens verursacht werden.

1.3 Bekleidung, Rückennummern und Transponder

- 1.3.1 Alle Teilnehmer müssen einen Rad Helm tragen.

- 1.3.2 Die in den Gesamt- und Sonderwertungen Führenden erhalten vom Veranstalter Führungstrikots, die in unveränderter Form zu tragen sind. Vereinigt ein Fahrer mehrere Trikots auf sich, so ist das wertungshöchste Trikot (Hierarchie: Gesamtführender, Bergtrikot, Nachwuchswertung) zu tragen. Der nächstplatzierte Fahrer wird somit verpflichtet, dass in der Trikotwertung nun freigewordene untergeordnete Trikot zu tragen.
- 1.3.3 Die vom Veranstalter ausgegebenen Rückennummern sind in voller Größe zu tragen.
- 1.3.4 Die Transponder sind am Rennrad wie bei der Startnummernausgabe beschrieben zu befestigen. Teilnehmer ohne Transponder können nicht gewertet werden.

1.4 Rennaufgabe

Gibt ein Fahrer aus irgendwelchen Gründen die Etappenfahrt auf, ist dies dem WA anzuzeigen.

1.5 Streckenführung

- 1.5.1 Die gesetzlichen Vorschriften und die Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten. Für die Streckenführung sind die Streckenpläne maßgebend. Jeder Fahrer muss die Streckenführung kennen und verpflichtet sich mit der Teilnahme, die Strecke vor Rennbeginn besichtigt zu haben.
- 1.5.2 Regressansprüche bei Unfällen und Beschädigungen können durch die Teilnehmer weder an die Rennleitung, den Veranstalter noch an öffentliche Baulastträger gestellt werden. Jeder Teilnehmer hat während dem Rennen so zu fahren, dass er sein Rad voll beherrscht (Geschwindigkeit, Abstand, etc.)

1.6 Zulässige Fahrräder

- 1.6.1 Für die U11-U15 m/w gilt die Wettkampfbestimmung des BDR

1.7 Ablauflängen- und Übersetzungskontrolle

- 1.7.1 Hinsichtlich der Übersetzungsbeschränkungen gelten die Festlegungen des BDR:
 - **5,66 m** Abrolllänge für U11+U13 und **6,11 m** für Abrolllänge U15. Dies darf durch Schalten in den höchsten Gang nicht überschritten werden.
- 1.7.2 Alle Fahrer haben sich nach Aufforderung ohne Verzögerung zur Übersetzungskontrolle zu begeben:
 - bei der 2. und 3. Etappe die besten 5 Fahrer nach dem Ziel.
 - Die Kommissäre haben das Recht, nach jedem Rennen weitere Kontrollen am Rennrad durchzuführen.
- 1.7.3 Wird eine Übersetzung von den Kommissären nicht anerkannt, wird der Fahrer für die betreffende Etappe disqualifiziert. Der Sportler darf aber mit reglementgerechtem Material an den nachfolgenden Etappen teilnehmen.

1.8 Startaufstellung

Die Startaufstellung ist bei allen 3 Etappen frei den Teilnehmern überlassen.
 Bei allen Etappen ist Massenstart.

1.9 Wertungen

1.9.1 Punkteverteilung

Platz	1.Etappe	2.Etappe	3.Etappe
1	45	90	65
2	40	85	60
3	35	80	55
4	30	75	50
5	28	73	48
6	26	71	46
7	24	69	44
8	22	67	42
9	20	65	40
10	18	63	38
11	17	62	37
12	16	61	36
13	15	60	35
14	14	59	34
15	13	58	33
	Für jede weitere Platzierung -1 Punkt		

1.9.2 Gesamtwertung

Es werden die Punkte der einzelnen Etappen addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Rundstreckenrennen. Die Führenden der jeweiligen Klasse erhalten das gelbe Führungstrikot.

1.9.3 Wertung Nachwuchs

Der in der Gesamteinzelswertung der U11m, U11w, U13m, U13w, U15m und U15 w bestplatzierten Fahrerinnen/Fahrer des jeweils jüngeren Jahrgangs erhält das weiße Nachwuchstrikot.

1.9.4 Wertung Bergtrikot

Der Fahrer, der bei den Bergwertungen die meisten Punkte holt, erhält das rot gepunktete Bergtrikot. Es gibt 2 Bergwertungen bei der ersten Etappe und 2 Bergwertungen bei der zweiten Etappe. Auf die Bergwertung wird 100m vor der Wertung mit einem Schild hingewiesen. Bei Punktgleichheit bei der Gesamtbergwertung entscheidet die Platzierung der ersten Etappe. Die Bergwertungen sind bei der ersten Etappe:

- Nach ca. 700 m beim 2. Eintreten in den Wald im ersten Flachstück mit 20, 15 und 10 Punkten
- Im Ziel nach 1,7 km mit 15, 10 und 5 Punkten

Die Bergwertungen mit jeweils 15, 10 und 5 Punkten sind bei der zweiten Etappe:

- Bei der U11 m/w in Runde 3 und 1 am höchsten Punkt Freibergsee nach ca. 1050m
- Bei der U13 m/w in Runde 4 und 2 am höchsten Punkt Freibergsee nach ca. 1050m
- Bei der U15 m/w in Runde 5 und 3 am höchsten Punkt Freibergsee nach ca. 1050m

Bei der dritten Etappe gibt es keine Bergwertung.

- 1.9.5 Gewinn mehrerer Wertungen
Gewinnt ein Sportler nach Abschluss der 3. Etappe mehrere Wertungen, so erhält er auch die entsprechenden Wertungstrikot.

1.10 Preise

Das Preisgeldschema ist für die Klassen U11 m/w und U13 m/w gleich. Für die U15 geändert. Details zum Preisgeld sind unter dem Reiter „Downloads“ zu finden.

1.11 Sturz oder Defekt

Bei Sturz oder Defekt gibt es nur beim Kriterium Rundenvergütung, sofern der Sturz/Defekt beim Kampfgericht angezeigt wird. Wiedereinstieg nur beim Kampfgerichtswagen. Im Weiteren gelten die Wettkampfbestimmungen des BDR.

2 Begleitfahrzeuge

Begleitfahrzeuge sind im Rahmen der Allgäu Tour bei keiner Etappe zugelassen.

3 Organisation

Veranstalter / Ausrichter:
RSV Sonthofen e.V.
87549 Rettenberg, Großdorferstraße 12
Tel: 08327-2979838
E-Mail: info@rsv-sonthofen.de

4 Etappenorganisation

4.1 1. Etappe (Bergrennen)

- 4.1.1 Die erste Etappe wird als Bergrennen in Vorderburg bei Rettenberg mit Massenstart ausgetragen. Der Zielort befindet sich 1,71 km oberhalb des Startorts in Brackenberg. Sieger ist derjenige, der den Zielort als Erstes erreicht.
Rennstrecke siehe Reiter „Orte und Strecken“

4.2 2. Etappe (Rundstreckenrennen)

- 4.2.1 Die zweite Etappe wird als Rundstreckenrennen in Oberstdorf ausgetragen. Bei diesem Rennen gewinnt derjenige Fahrer, der die vorgegebene Rundenanzahl, abhängig von der Altersklasse auf dem 3,6 km langem Rundkurs als Erster bewältigt hat. Es ist dem vorgegebenen Streckenverlauf zu folgen. Es wird auf passende Bergübersetzung hingewiesen.
Rennstrecke siehe Reiter „Orte und Strecken“

4.3 3. Etappe (Kriterium)

- 4.3.1 Bei der letzten und somit dritten Etappe wird ein 600m Rundkurs in Sonthofen mit Start und Ziel in der Rudolf-Diesel-Straße (gegen den Uhrzeigersinn) absolviert. Wertungsrunden sind jede fünfte Runde mit 5,3,2 und 1 Punkt für die schnellsten vier, die die Ziellinie überfahren. Die Schlusswertung gibt doppelte Punktzahl. Wer in der Summe am meisten Punkte holt, hat die dritte Etappe gewonnen. Es gilt Rundengewinn vor Punktezahl.
Rennstrecke siehe Reiter „Orte und Strecken“

4.4 Etappenänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, bei nicht Umsetzbarkeit der Strecken aufgrund von Witterung, baulichen Maßnahmen, etc. die Strecken abzuändern. Die Fahrer werden jedoch davor informiert.

5 Anmeldung

5.1 Anmeldung und Organisationsbeitrag

- 5.1.2 Die Anmeldung erfolgt über rad-net.de über die Ausschreibung zur 2. Allgäu Tour am 23.06.2023. Es kann nur für die gesamte Allgäu Tour gemeldet werden. Eine Anmeldung unter dieser Ausschreibung umschließt eine Anmeldung für die gesamte Allgäu Tour. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang des Organisationsbeitrags gültig.

5.2 Öffnungszeiten Rennbüro

- 5.2.1 Anmeldung Transponder.- und Startnummernausgabe
23.06. FFW Haus Vorderburg (Gem. Rettenberg) von 15 – 18 Uhr
24.06. Start/Zielbereich im Nordic Skizentrum Oberstdorf von 8 Uhr – 16 Uhr
- 5.2.2 Rückgabe Transponder und Startnummer
Spätestens Sonntag, 25.06. in der Rudolf-Diesel Str. 5 in Sonthofen nach Beendigung des Rennens. Startnummern von ausgestiegenen Teilnehmern können jederzeit beim Kampfgericht abgegeben werden.
- 5.2.3 Kontakt Rennbüro allgemein:
Richardwolf1985@gmail.com
Tel. 0177-4533812



Kontakt bei Rückfragen zur Anmeldung:
andreas.groeger@rsv-sonthofen.de
Tel. 0174-4290035

6 Rennunterweisung

Freitag, den 23.06.2023 um ca. 17:00 Uhr auf dem Dorfgemeindeplatz Vorderburg am FFW Haus

7 Medizinische Absicherung

BRK Kreisverband Oberallgäu
Haubenschloßstraße 12
87435 Kempten (Allgäu)
Telefon (08 31) 52 29 2 - 0

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Oberstdorf
Am Gstad 2-4
87561 Oberstdorf
Telefon (08322) 940 68-0

Änderungshistorie:

Vers.2: Änderung der Bergwertungen 1. Etappe auf 700m nach dem Start

Hinweis auf 100m Schild

Anpassung Rundenlänge Brandl Rennen

Hinweis passende Bergübersetzung

Vers. 3:

Entscheidungskriterium bei Punktgleichheit Bergwertung

Übersetzungsbeschränkung vereinfacht

Vers. 4:

Schriftliche Anerkennung BDR Wettkampfbestimmung für ausländische Teilnehmer